

PA - Internationales Lyrikfestival W:ORTE 2026

2. Juni – 17. Juni

Ein Festival von 8ung Kultur & Literaturhaus am Inn

Das Internationale Lyrikfestival W:ORTE findet von 2. bis 17. Juni 2026 an 8 Orten und 13 Bühnen in Innsbruck und über die Landesgrenzen hinaus statt und setzt heuer einen Schwerpunkt auf die musikalische Dimension der Lyrik. Traditionell wird das Festival schon eine Woche vorher mit der Auftaktveranstaltung VOR:W:ORTE eingeleitet. Der Schweizer Ausnahmekünstler **Michael Fehr** wird mit einem Poesie-Musik Konzert ganz nach dem heurigen Festival **Motto “Lyrik kann Klang”** aufspielen. Gefeierte wird heuer vor allem das zehnjährige Jubiläum des Formats **klang_sprachen**: „klang_sprachen, die Verbindung von Poesie und Kammerorchester, war von Anfang an als Experiment gedacht – und ist heute Herzstück des Festivals.“, so **Robert Renk**, der gemeinsam mit **Siljarosa Schletterer und Gabriele Wild** heuer zum **11. Mal das W:ORTE Lyrikfestival** kuratiert. „Lyrik beginnt im Ohr und will zum Hinhören verführen. Ohne die Musikalität der Sprache ist sie kaum denkbar.“, so Siljarosa Schletterer. Das Festival präsentiert sich auch heuer wieder international und mehrsprachig. „Mit der mittlerweile im spanischen Exil lebenden nicaraguanischen Autorin **Giaconda Belli**, die zu den bedeutendsten poetischen und politischen Stimmen Lateinamerikas zählt, konnten wir heuer einen richtigen Stargast für W:ORTE gewinnen.“, freut sich Gabriele Wild. Darüber hinaus sind u.a. Poet*innen aus **Deutschland, Schweiz, Slowenien, Portugal und Nigeria** zu hören. Das Festival eröffnen wird der slowenische Autor **Aleš Šteger** mit einer Rede zur Poesie. Mit dem neu eingeführten Poesie & Musik Salon, bei dem u.a. die Kelag-Preisträgerin aus dem Jahr 2024 Tamara Štajner beteiligt ist, wird mit dem Kulturbogen55 eine weitere Innsbrucker Bühne mit Worten und Musik bespielt.

klang_sprachen: 10 Jahre

Ein zentrales Element des Festivals ist das Format **klang_sprachen**, das vor zehn Jahren von Festivalgründer **Robert Renk** **gemeinsam mit Klex Wolf** initiiert wurde. Mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti unter der Leitung von Gerhard Sammer wurde ein experimentierfreudiges Orchester für die Umsetzung dieses Formats gefunden. Zum Jubiläum wünschte sich das Orchester erneut den andalusisch-deutschen Poeten **José F. A. Oliver**. Seine Gedichte und sein Vortrag sind von hoher Musikalität und lassen Rhythmus und die Poesie des Flamencos anklingen. Die **klang_sprachen** machen auch heuer wieder in Vorarlberg, Wien und natürlich im Innsbrucker Treibhaus Station.

Internationaler Stargast: Gioconda Belli

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist die Lesung von **Gioconda Belli** am 10. Juni in der Wagnerschen Buchhandlung. Belli zählt zu den bedeutendsten Stimmen der lateinamerikanischen Gegenwartsliteratur. Ihr Werk verbindet poetische Sprachkraft mit politischer Klarheit und einem **tiefen Engagement für Freiheit, Selbstbestimmung und weibliche Perspektiven**. Ihre Lyrik wird weltweit rezipiert und steht exemplarisch für eine Literatur, die ästhetische Intensität und gesellschaftliche Relevanz miteinander verbindet. **Weitere internationale Gäste sind:** Yara N. Monteiro (Portugal), Logan February (Nigeria, lebt zur Zeit in Berlin), Aleš Šteger und Tamara Štajner, (Slowenien) sowie der deutsch-rumänische Autor Alexandru Bulucz und die schweizerisch-kroatische Poetin Dragica Rajčić Holzner.

Pressekontakt über

info@lyrikfestival.com

Robert Renk: 0699 10855143

Siljarosa Schletterer: 0676 5515632

Gabriele Wild: 0650 9823896

INTERNATIONALES LYRIKFESTIVAL
W:ORTE
2026

Programmübersicht

W:ORTE 2026 – Internationales Lyrikfestival

2. Juni – 17. Juni

Elf Sprachen, sieben Orte und ein Festival!

Dienstag, 2. Juni 2026, Literaturhaus am Inn, 19:30 Uhr

VOR:W:ORTE

Poesie-Musik-Konzert mit Michael Fehr (CH)

Dienstag, 9. Juni 2026, Stadtbibliothek Innsbruck, 19:30 Uhr

EröffnungsW:ORTE zur Poesie von Aleš Šteger (SLO)

Lesungen: Yara N. Monteiro (PT), Yōko Tawada (D/JPN) & Mikael Vogel (D)

Mittwoch, 10. Juni 2026, Wagner'sche Buchhandlung, 19:30 Uhr

W:ORTE im Gespräch mit Gioconda Belli (NI)

Donnerstag, 11. Juni 2026, Literaturhaus am Inn, 19:30 Uhr

W:ORTE international

Alexandru Bulucz (RU/D), Dragica Rajčić Holzner (HRV/CH/A) & Logan February (NGA)

Donnerstag 11. Juni bis Samstag 13. Juni

Bludenz, Wien & Innsbruck

klang_sprachen

Zum 10-jährigen Jubiläum mit dem Kammerorchester InnStrumenti & José F. A. Oliver (ESP/D)

11. Juni: Bludenz, Remise, 20:00 Uhr

12. Juni: Porgy & Bess, 20:30 Uhr

13. Juni: Treibhaus, 20:00 Uhr

Freitag, 12. Juni 2026, Kulturbogen55, Viaduktbogen 55, 19:00 Uhr

Poesie-Musik-Salon

mit Jurczok 1001 (CH) & Tamara Štajner (SLO) & Anna Widauer (A)

Freitag 12. Juni – Mittwoch 17. Juni

TOUR der W:ORTE

Freitag, 12. Juni, Literaturhaus Vorarlberg, Hohenems, 22:00 – 23:00 Uhr

Mathias Müller (AT), Yara N. Monteiro (PT) & Mikael Vogel (D)

Samstag 13. Juni, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Brixen/Südtirol

Yara N. Monteiro (PT), Michael Kegler (D) & Nicola Biasio (I)

Dienstag, 16. Juni, 19:30 Uhr, Museum der Völker

W:ORTE in Schwaz

Peter Clar (A), Arne Rautenberg (D) & Eva Maria Gintsberg (A)

Dienstag, 16. Juni, 19:30 Uhr, Imst, Stadtbühne

W:ORTE in Imst

Jurczok 1001 (CH), Selma Asotić (Rebekka Zeinzinger)

Mittwoch, 17. Juni, 19:30 Uhr, Bücherei & Spielothek Telfs

Selma Asotić (BIH), Jurczok1001 (CH) & Arne Rautenberg (D)

Eine Veranstaltung von Literaturhaus am Inn & 8ung Kultur, in Kooperation mit Kammerorchester InnStrumenti, Stadt Imst, Wortraum Imst, Kulturforum Schwaz, Bücherei & Spielothek Telfs, ZeLT – Zentrum für Literatur und Übersetzung.

Genaue Infos zu allen Veranstaltungen auf www.lyrikfestival.com